



Bergisches Museum: Jahresbericht 2020, Sachstand und Startschuss für eine Neukonzeption

Stadt Bergisch Gladbach, Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport | 24.02.2021

Sandra Brauer M.A., Museumsleitung



Das Museum stellt sich vor

1928 gegründet

im Herzen Bensbergs hinter dem Rathaus

5 Minuten Fußweg zum Busbahnhof mit Anbindung nach Köln



Leben und Arbeiten im Bergischen

Arbeitsalltag der Menschen in und um Bergisch Gladbach
zahlreiche Anknüpfungspunkte für Publikum von heute und morgen
einzigartige Exponate des ehemaligen Bergbaus im Bensberger Erzrevier



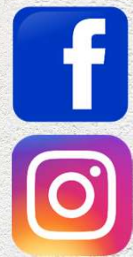
Lebendiger Bildungsort

idyllisches Außengelände als Veranstaltungsort
historische Werkstätten zum Staunen und Ausprobieren
Mitmachen ausdrücklich erwünscht



Viel Nachholbedarf

fehlende personelle und strukturelle Kontinuität im letzten Jahrzehnt
Arbeitsrückstände in allen Kernbereichen des Museumsbetriebs
Dauerausstellung mit 40-jährigem Dienstjubiläum



Das Corona-Jahr 2020

rückläufige Besucherzahlen im deutschlandweiten Trend
Medienangebote als kreatives Experimentierfeld mit eingeschränkten
technischen, personellen und finanziellen Ressourcen



Ausgefallen?

Projekte mit und Angebote für Schulen besonders stark betroffen

Ferienprogramme im Außengelände neu eingeführt

Start der Kindergeburtstage und des Museumsdetektive-Quizhefts verschoben

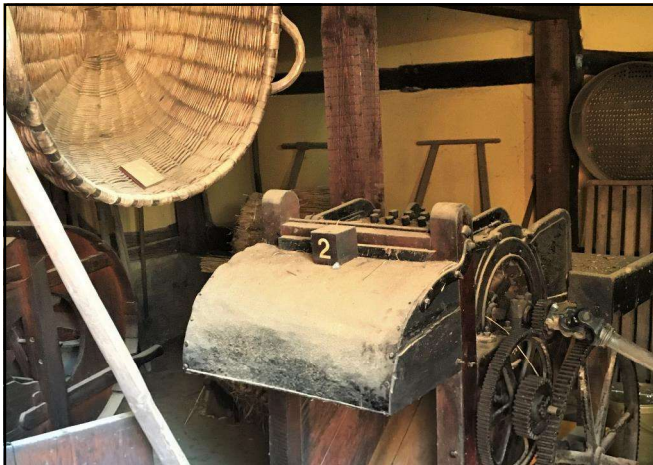


Mittagspause

Sonderausstellung im Rahmen des regionalen Themenjahrs „Ganz viel Arbeit“

Begleitprogramm ersetzt durch professionell produzierte Filmreihe

bauliche Defizite der Ausstellungsräume in Haus Gartenstraße



Schadensbegrenzung

unzureichende Lagerung der Sammlungen in den Depots
Schäden durch Staub, Schimmel, Holzwürmer, Motten, Mäuse und Vögel
erste Reinigung der Sammlungen seit Jahrzehnten



Teamarbeit

neu zusammengestelltes Besucherdienst-Team auf 450 Euro-Basis
breites und vielfältiges Spektrum an Kenntnissen und Fähigkeiten
keine wissenschaftlichen Fachkräfte aus dem Museumsbereich





Mitgestalten im Museumslabor

Wünsche, Erwartungen und Interessen der Bürger*innen sind gefragt

Veranstaltungen, Projekte, Besucherforschung und Audience Development

Förderung für Modellprojekt beantragt bei LVR und RheinEnergieStiftung Kultur



Danke!

Sandra Brauer | s.brauer@stadt-gl.de | 02202 14 14 87

www.bergisches-museum.de | Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram